



Dr. med. dent. Stephan Wilms
& Zahnärztin Jana Wilms

Ludwigsplatz 1
94315 Straubing
Tel.: 09421-12761

Mail: info@zahnarzt-am-stadtturm.de
URL: www.zahnarzt-am-stadtturm.de

Kirchweg 1
94371 Rattenberg
Tel: 09963-2357

Mail: info@zahnarzt-rattenberg.de
URL: www.zahnarzt-rattenberg.de

Aufklärung über Anästhesie

Patient: _____

Da jede medizinische Behandlung gewisse Risiken birgt, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Sie darüber aufzuklären.

Für eine schmerzfreie zahnärztliche Behandlung ist eine **örtliche Betäubung** mit einem Lokalanästhetikum das Mittel der Wahl.

Im Oberkiefer kann die Spritze dazu direkt über dem zu behandelnden Zahn gesetzt werden (**Infiltrationsanästhesie**).

Im Unterkiefer ist bei vielen Eingriffen v.a. chirurgischen oder Wurzelkanalbehandlungen bei Schmerzen eine sogenannte **Leitungsanästhesie des Unterkiefernerfs** nötig.

Dazu wird im Kieferwinkel die Spritze gesetzt. In diesem Bereich zieht der **Zungennerv** ebenfalls vorbei, weswegen die Zunge halbseitig meist mitbetäubt ist.

In sehr seltenen Fällen können der Unterkiefer- oder Zungennerv **zeitweise oder bleibend geschädigt** werden (1 Fall auf 785.000 Anästhesien, davon mehrheitlich vorübergehende Sensibilitätsstörungen).

Als Alternative steht für kurze Behandlungen in entzündungsfreien Regionen an Backenzähnen die **intragamentäre Anästhesie** zur Verfügung, wobei wenig Anästhetikum unter Druck in den Zahnfleischsaum abgegeben wird und dieser Zahn isoliert betäubt wird.

Weitere häufigere **Nebenwirkungen** sind:

- **Hämatom, Schmerzen oder Schwellung** an der Einstichstelle
- **Blitzartiger Schmerz** beim Einstich durch Nervberührung
- **Eingeschränkte Beweglichkeit** betäubter Bereiche: Schwierigkeiten beim Sprechen, Lachen, Schlucken
- Unvollständige Wirkung, kurze Wirkdauer (v.a. bei Entzündungszuständen)
- **Kreislaufprobleme** (Schwindel, Bewusstlosigkeit, Kreislaufkollaps)
- **Allergische Reaktionen** (sehr selten)

Mit ihrer Unterschrift willigen Sie **nach** der Aufklärung und Klärung aller Fragen in die Verabreichung von Betäubungsspritzen im Rahmen der zahnärztlichen Behandlung ein.

Nach einer Anästhesie warten Sie bitte mit dem Essen und heißen Getränken bis die Wirkung wieder vollständig nachgelassen hat, um ungewollte Bissverletzungen oder Verbrennungen zu vermeiden.

Ort, Datum

Unterschrift Patient/ Bevollmächtigter

Unterschrift Zahnarzt

Unterschrift Assistenz